

kirchlichen Finanzhaushalt aus dem Jahr 1995 grundlegend überarbeitet. Es soll künftig der operativen Ebene, dem Synodalrat und den Synodalen als «Handbuch» dienen und weiteren Interessierten einen nachvollziehbaren Überblick über die Grundsätze unserer Haushaltsführung und des Rechnungswesens erlauben. Die Finanzkommission hat auf Einladung des Synodalrats Stellung zum Reglementsentwurf genommen. Das neue Reglement über den Finanzhaushalt soll der Sommersynode 2019 zum Beschluss unterbreitet werden.

### **Personal der gesamtkirchlichen Dienste**

Im vergangenen Jahr mussten 12 Stellen infolge von Kündigungen

und Pensionierungen neu besetzt werden, das sind sechs Stellen weniger als im Vorjahr. Die Nettofluktuation (Stellenwechsel) ist mit 5,9% deutlich geringer ausgefallen als im Vorjahr (11,7%). In den wohlverdienten (Vor-)Ruhestand haben wir 6 Mitarbeitende verabschiedet (Vorjahr 6). Der Anteil der weiblichen Angestellten ist gesunken und beträgt nun 59,6% (62,1%). Der Frauenanteil in Führungspositionen konnte gleich gehalten werden. Der Personalbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4 auf 99 Personen reduziert, dies auch wegen Vakanzen Ende Jahr. In Vollzeitstellen gerechnet, fand nochmals eine geringe Abnahme von 65,7 auf 64,96 Vollzeitstellen statt. Die Gleitzeitsaldi sind weiterhin alarmierend hoch. Die

Absenzen infolge Krankheit erhöhten sich von 6,8 auf 7,55 Tage je Vollzeitstelle. Seit rund vier Jahren sind die maximal zur Verfügung stehenden 6000 Stellenpunkte ausgeschöpft; für die Aufgaben, die sich aus dem neuen Landeskirchengesetz ergeben, hat die Synode die Schaffung von 5,5 Stellen mit maximal 600 Stellenpunkten beschlossen. ■

## **Fachstelle Infrastruktur**

### **Umweltschutz**

Der Synodalrat verabschiedete im Jahr 2018 die Schöpfungsleitlinien für das kirchliche Umweltmanagement «Grüner Guggel» sowie das Umweltprogramm für das Haus der Kirche. Für die Erarbeitung des Umweltprogramms wurden die Mitarbeitenden einbezogen. Es erfolgten eine Begehung mit einem Energieberater der Stadt Bern sowie eine Begehung des Aussenbereichs mit einer Biologin. Das Umweltteam verfügt nun über die Grundlagen für die Umsetzung von Massnahmen in den Themenbereichen Wasser, Abfall, Papier und Energie. Bis zur Zertifizierung müssen drei Zielsetzungen umgesetzt sein. Die feierliche Übergabe des Zertifikats «Grüner Guggel» durch den Verein oeku Kirche und Umwelt findet anlässlich der BEA 2019 statt.

### **Erste Hilfe**

Es kann jederzeit vorkommen, dass gesundheitliche Probleme im Herz-Kreislauf-System oder ein Herzstillstand auftreten. Im Berichtsjahr fand eine

weitere Instruktion des Defibrillators im Haus der Kirche statt. Diese wurde von 12 Mitarbeitenden besucht. Somit sind über 60% der Mitarbeitenden in der Lage, richtig auf medizinische Notfälle zu reagieren. Auf eine humorvolle Art reduzierte der Instruktor bei den Anwesenden die Ängste, mit dem Defibrillator umzugehen. Mit gezielten Fragen und praktischen Anwendungen war der Kursleiter in der Lage, den Defibrillator als lebensrettendes Instrument für konkrete Anwendungsfälle zu vermitteln.

### **Neue Reinigungsfirma**

Die Hauseigentümerin, die Stiftung Diaconis, hat die Reinigungsdienstleistung aus strategischen Gründen gekündigt. Deshalb wird das Haus der Kirche seit der zweiten Hälfte des Berichtsjahres von der Firma ISS gereinigt. Das Erstellen der Unterlagen für die Ausschreibung nach dem Prinzip des Einladungsverfahrens gestaltete sich aufwändiger als angenommen. Jede Leistung musste erhoben und die

gesamte Glas-, Fenster- und Bodenfläche gemessen werden. Die Einsatzplanung des Reinigungspersonals und die Beschaffung des Verbrauchsmaterials werden neu von den Mitarbeiterinnen im Hausdienst organisiert. Damit ergibt sich die Möglichkeit, die Beschaffung flexibler auf die tatsächlichen Bedürfnisse auszurichten und die Nachhaltigkeit stärker zu berücksichtigen. ■